

SILENT CLIMATE PARADE

Tanz mal
drüber nach!



janun.de

Ein kleines
Handbuch

Die Silent Climate Parade ist eine Demonstration für konsequenten Klimaschutz. Der Demonstrationzug zieht lautlos durch die Straßen und erregt dadurch Aufsehen. Die Teilnehmenden hören über Funkkopfhörer Musik, verbreiten tanzend und mit einem Lächeln im Gesicht ihre Botschaft. Auf Transparenten und Plakaten stehen Aussagen zum Thema Klimaschutz, die Passant*innen und Politik zum Umdenken und Handeln auffordern.

2009 fand der Klimagipfel in Kopenhagen statt. Das Bündnis 350.org hat dazu aufgerufen Aktionen für ein ambitioniertes und bindendes Abkommen zu starten. Davon bekam auch eine Berliner Crew Wind. Sie fragten sich, was sie in Berlin starten könnten.

Wenn auf den Malediven der Präsident mit 350 Tauchern unter Wasser demonstriert, 350 Blechbläser in London auf dem House of Parliament in die Luft blasen und in Barcelona 350 Solarkocher Paella kochen, was macht Berlin? Die Antwort war ziemlich schnell klar: "Wir suchen DJ*s und organisieren eine etwas andere Demo, auf Berliner Art!" Weil CO₂ ein unsichtbares Problem ist, sollte es eine lautlose Party werden: über 350 drahtlose Kopfhörer, ein Elektroauto vorneweg - die Idee der "Silent Climate Parade" war geboren. Das Konzept wurde in den folgenden Jahren von anderen Städten adaptiert. Essen, Mainz und Hannover haben unabhängig voneinander eigene Paraden organisiert.

In Hannover wird die SCP seit 2016 über das Jugendumweltnetzwerk JANUN e.V. organisiert. Seit 2018 verbreitet JANUN die SCP in Niedersachsen weiter, der erste Ableger war in Lüneburg. 2019 sollen Oldenburg und Göttingen auch in den Genuss dieses wundervollen Events kommen. Auch in Hannover und Lüneburg wird 2019 wieder getanzt.

In diesem Leitfaden fassen wir unsere Erfahrungen zusammen und beschreiben, auf was zu achten ist, welche Probleme auftauchen können und wie wir sie gelöst haben.

Der Leitfaden soll ein Input sein und den Start der Planung vereinfachen, aber vor allem dazu einladen, kreativ weiterzudenken und die SCP in Deiner Stadt zu Deiner SCP zu machen.

Der Leitfaden ist in vier Teile geteilt. Zuerst geht es darum, was für den organisatorischen Rahmen und die Gruppendynamik wichtig sein kann. Im zweiten Teil sind die konkret anfallenden Aufgabenbereiche aufgeschlüsselt. Im dritten Teil geht es um den Ablauf der Parade selbst. Am Ende gibts Infos dazu, was nach der Parade noch wichtig ist.

Inhaltsverzeichnis

A - Das Planungsteam	5
Planungstreffen	6
Kapazitäten	7
Kommunikation	8
Arbeitsgruppen	10
Teambuilding	12
Onboarding	12
B - Vor der Parade	13
Versammlung	14
Kopfhörer	15
Technik	16
Werbung	18
Kooperationen	18
Musik	19
Fahrzeuge	20
Inhalt und Botschaft	22
Logistik	24
Video & Fotos	24
Verpflegung	24
C - Während der Parade	25
Aufgaben und Hüte	26
Ablauf	30
D - Nach der Parade	31



A. Das Planungsteam

Wie funktioniert die Organisation?

1. Planungstreffen

Für eine gute gemeinsame Organisation der Parade sind Planungstreffen sehr wichtig. Die Treffen werden deutlich effektiver, wenn im Vorhinein die Ausrichtung klar ist. Wir haben in den letzten Jahren die folgenden Arten von Treffen gebraucht.

Mögliche Treffen des Planungsteams

Treffen	Inhalt	Zeitpunkt
Kick-Off	<ul style="list-style-type: none">- Impressionen bisheriger SCP- Vision der eigenen SCP entwickeln- Terminfindung beginnen- Kommunikationswege klären	Spätestens 6 Monate vor der Parade
Planungstreffen	<ul style="list-style-type: none">- Das Team kommt zusammen- Update- Aufgaben verteilen	1x wöchentlich – 1x monatlich
Kreativtag	<ul style="list-style-type: none">- Banner, Schilder malen- Buttons, Deko...- Choreos und Sprüche ausdenken	2-3 Wochen vor der Parade
Promoaktion	<ul style="list-style-type: none">- SCP Proberunde- Werbung mit Flyern/Stickern- Teambuilding	Wann immer es sich anbietet Veranstaltungen, Straßenfeste...
Helfer*innen-Treffen	<ul style="list-style-type: none">- Letzte Infos- Ablauf Parade durchsprechen- Hüte verteilen und Zuständigkeiten klären	Einige Tage vor der Parade



2. Kapazitäten

Jede*r hat auch noch anderen Aufgaben und Herausforderungen zu händeln außerhalb der SCP Orga und zu unterschiedlichen Zeiten (Klausurenphase in der Uni etc). Daher kann es hilfreich sein, bei den Planungstreffen die zeitlichen Kapazitäten aller abzufragen. Somit ist bereits am Anfang eines jeden Treffens klar, wer mit welchen Kapazitäten beim Treffen anwesend ist und sich vorstellen kann, Aufgaben bis zum nächsten Treffen zu übernehmen oder nicht. Das kann dem vorbeugen, dass Menschen sich für Aufgaben melden, obwohl sie keine Kapazitäten haben und es nicht schaffen, diese bis zum nächsten Treffen zu erledigen.

3. Kommunikation

Die Zusammenarbeit in einem Team mit Ehrenamtlichen wird durch verschiedene Tools deutlich vereinfacht. Allem voran geht da ein Mittel zur gemeinsamen Kommunikation.

Messaging:

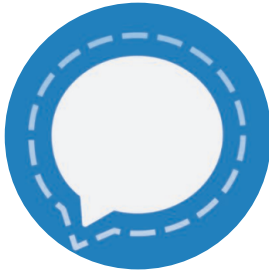
Email

- + einfach
- + verbreitet
- unübersichtlich
- langsam
- reaktionsarm



WhatsApp

- + niedrigschwellig
- + verbreitet
- gehört facebook
- Altersgrenze bei 16



Telegram, Threema, Signal

- + funktionieren wie WhatsApp
- + nicht facebook
- + keine Altersgrenze
- weniger verbreitet



Projektmanagement:

Tools um digital, dezentral und transparent gemeinsam zu planen. Über diese Tools hinaus könnte zusätzlich eine geteilte Dateiablage wie Dropbox, GoogleDrive, OneDrive o.ä. die Planung vereinfachen.



Slack

Chatorientiertes Tool: Möglichkeit für ToDos, Abstimmungen, Aufteilung der Kommunikation in Themenkanäle, die transparent von allen eingesehen werden können, Dateiablage möglich, die Kommunikation wird allerdings auf privaten Servern gespeichert

Wachstumswende

Umfangreiches Tool mit allen Funktionen, die man braucht; die Benutzer*innenoberfläche ist allerdings nicht ganz intuitiv



Loomio

Abstimmungsorientiertes Tool; Probleme werden anhand von Fragestellungen diskutiert, bis alle (oder die Mehrheit) mit dem Ergebnis übereinstimmen

Trello

Aufgaben-orientiertes Programm mit übersichtlicher Benutzer*innenoberfläche; gut, um Aufgaben zu verteilen und Deadlines im Auge zu behalten; mäßig geeignet für Chat oder Dateiablage



4. Arbeitsgruppen:

Es kann sehr hilfreich sein, Arbeitsgruppen zu bilden. Diese unterstützen eine klare Aufgabenverteilung, Verantwortlichkeiten und Ansprechpersonen für bestimmte Bereiche. Jede*r ist herzlich eingeladen, in mehr als einer AG mitzuarbeiten.

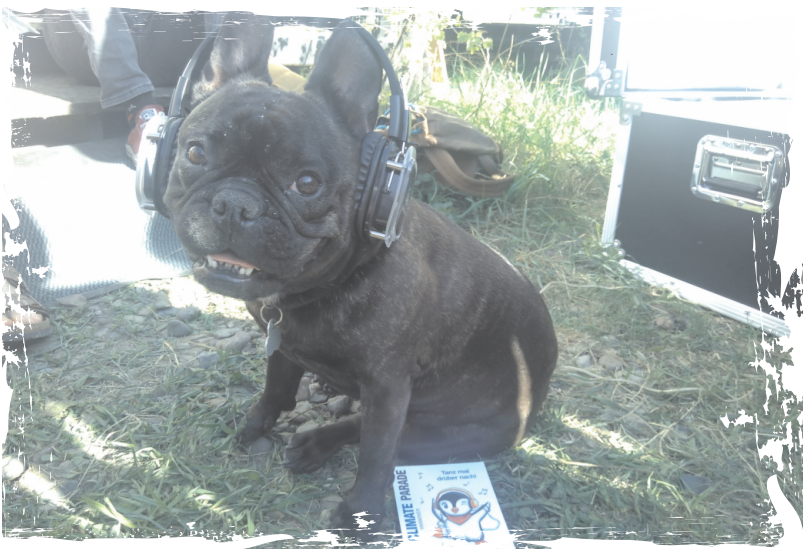
Mögliche Arbeitsgruppen können sein:

Koordination:

Kümmert sich um die inhaltliche Gestaltung und Moderation der Orga- Treffen; Emailverteiler, Kooperationsanfragen, Finanzen, DJ*s, Zeitplan des Orgaprozesses, Rechtliches (Gema, Anmeldung, Versicherung)

Promo:

Kümmert sich um die Gestaltung und Verteilung der Werbung (Sticker, Plakate, Flyer), organisiert Promoaktionen, um das Format der SCP bekannt zu machen, verschickt Emails über diverse E-Mailverteiler, kümmert sich um social media und Film/Foto





Inhalte:

Planung der Kundgebungen, der Redner*innen, welche Message soll transportiert werden? Zuarbeit zur Kreativ-AG.

Kreativ:

Plant das bunte Erscheinungsbild der Demo und organisiert Kreativtag(e) zum Banner, Schilder, Kostüme basteln.

Fahrzeuge:

Sorgt dafür, dass DJ*s und Material von A nach B kommen. Hier ist es wirklich zu empfehlen, frühzeitig auf die Suche zu gehen.

Technik:

Bestellt Kopfhörer, DJ*-Equipment etc. Siehe Seite 16.

Musik und Programm:

Sucht DJ*s und organisiert alles was während der Demo noch so passieren soll.

5. Teambuilding

Die SCP macht am meisten Spaß, wenn alle im Orgateam sich gut kennen und auf einer freundschaftlichen Ebene zusammen arbeiten. Hier ein paar Ideen, die dabei helfen, sich über die SCP hinaus kennen zu lernen:

- gemeinsam etwas unternehmen, was nichts mit der SCP zu tun hat
- Planungstreffen auch mal im Freien veranstalten
- Snacks bei Treffen fürs leibliche Wohl
- nach Parade: Erfolge gemeinsam feiern

6. Onboarding

Es kann eine Herausforderung sein, neue Menschen in ein bestehendes Planungsteam einzugliedern, da sich bereits eine gemeinsame Idee und Vorstellung entwickelt hat. Folgende Ansätze helfen dabei, jemanden, die*der neu dabei ist nicht abzuhängen:

- bei dem Treffen die erarbeitete Idee der SCP in Erinnerung rufen
- Partizipationsmöglichkeiten aufzeigen:
 - Die Aufgaben der AGs vorstellen, aufzeigen, wo Unterstützungsbedarf gerade groß ist und fragen, wo die neue Person sich vorstellen kann, mitzuwirken
- neue Person in Kommunikationsstrukturen einführen
- Im Optimalfall erklärt sich eine Person dazu bereit, Neulinge an die Hand zu nehmen.

B. Vor der Parade

Was muss organisiert werden?

1. Versammlung & Route bei der Stadt anmelden

Die Silent Climate Parade ist eine Demonstration und muss als solche bei der zuständigen Versammlungsbehörde der Polizei angemeldet werden. Die Anzeige muss im Regelfall spätestens 48h vor der öffentliche Bekanntgabe der Demo erfolgen und enthält folgende Informationen:

- Ort/Route
- Inhalt/Anlass
- Beginn und Ende
- erwartete Teilnehmer*innenzahl
- Kontaktdaten der Versammlungsleitung

Am Besten kümmert man sich aber schon einige Monate vor der SCP um die Anmeldung. Sowohl für euch als auch für die Polizei wird die Arbeit damit deutlich entspannter. Zudem ist die Chance dann höher, dass die gewünschte Route noch nicht durch andere Veranstaltungen belegt ist. Wir haben sie immer darum gebeten, keine motorisierten Fahrzeuge einzusetzen. Das klappt nicht hundertprozentig, aber 2018 waren sie in Hannover tatsächlich nur mit Elektroautos, Motorrädern und Fahrrädern vor Ort.

Mit der Anmeldung ruhig früh zur Polizei gehen und das Konzept erklären. Es kann es sein, dass die Polizei die SCP nicht als Demonstration anerkennen will, sondern behauptet, sie wäre eine Veranstaltung. Davon nicht verunsichern lassen und auf den politischen Inhalt hinweisen.

Darüber hinaus könnt ihr euch überlegen, nach der SCP noch eine Veranstaltung (Konzert, Party...) anzuschließen, um aus der SCP mehr als nur eine Demonstration zu machen. Diese wird muss dann allerdings gesondert angemeldet werden.

2. Kopfhörer reservieren

(oder Alternativlösung per App, Radio... finden)

Wir benutzen für die SCP Funkkopfhörer von Verleihen für Silent Partys. Die folgenden drei sind die uns bekannten Anbieter:

1. silent.events - Hamburg
2. aerocosmos.de - Stuttgart
3. m-verleih.de - München

Mit den ersten beiden haben wir schon zusammengearbeitet. Normalerweise werden die Kopfhörer per Post geschickt, inklusive Sendern und Kabeln zum Anschließen.

Es gibt verschiedene Modelle. Wir empfehlen das Modell „neon lights“, da bei diesem Modell der Klang und Tragekomfort am besten war. Außerdem werden diese Funkkopfhörer mit Lithium-Polymer-Akkus betrieben, was nachhaltiger und umweltfreundlicher ist als normale Batterien. Alle Modelle haben drei oder mehr Kanäle.

Wir haben auch schon überlegt, nicht mit Funkkopfhörern zu arbeiten, sondern über eine App, Radio oder WLAN die Smartphones der Demonstrierenden anzusteuern und damit den Stress des Kopfhörerverleihs zu sparen. Bis jetzt haben wir noch keine praktikable Umsetzung dafür gefunden.

3. Technik

Neben den Kopfhörern wird weitere Technik benötigt für Kundgebungen und um Musik auf die Sender der Funkkopfhörer zu bekommen. Vielleicht gibt es technikaffine Menschen im Planungsteam? Hier ist ihre Aufgabe!

Die Technik ist aber auch nicht sonderlich kompliziert und mit dieser Liste und einigen freundlichen Nachfragen, bekommt jede*r das hin.

DJ*-Equipment:

mit DJ*s klären, was sie mitbringen, was sie brauchen. Manche haben ihren eigenen Controller, andere gehen davon aus, dass Equipment vor Ort ist.

Micro & Funkübertragung für Ansagen

Wenn ihr mit mehreren Kanälen arbeitet, braucht ihr ein Mikro, welches auf mehrere Empfänger sendet und über den Mixer an den Transmitter angeschlossen ist. Die Technik dafür gibt es nicht überall.

- in Hannover z.B. bei acoustic service
- Wir können diese Technik ggf. auch für euch besorgen.

Kabel: XLR, Cinch, Klinke & Adapter

- kann mit DJ-Equipment, Kopfhörern oder Funkmikrophonie bestellt werden.

Lautsprecher für Kundgebungen und Rede

Dafür reicht etwas Kleines, wenn es nur um Sprache geht. bei unter 200 Leuten z.B. ein Akkuverstärker. Für mehr braucht es eine richtige PA.

mobile Stromversorgung

- Autobatterien (und Wechselrichter), Solarpufferbatterien, Wasserstoffzelle, magisches Einhorn...

Funkgeräte

sind für das Team absolut nice to have, um während der Parade in Kontakt bleiben zu können

Das ist eine Menge Zeug, aber die gute Nachricht ist, ein bisschen was haben wir und leihen dies auch gern an euch aus. Dazu gehören z.B.:

- 2 Autobatterien
- 2 Wechselrichter
- tragbarere Li-Ion-Akku mit 13Ah für Promo-Aktionen
- 1 Sender für Kopfhörer



4. Werbung (wie ihr möchtet!)

Damit Leute kommen, müssen sie von der SCP wissen. Welche Kanäle ihr für die Werbung benutzt, ist komplett euch überlassen. Es lohnt sich, digital und analog wahrgenommen zu werden.

- Sticker, Flyer, Plakate
- Social Media: Facebook!, Instagram, Twitter...
- Emailverteiler, Initiativen, Vereine etc. begeistern und Kooperationspartner*innen werben
- Promo-Aktionen, Warmtanz-Aktionen
- Trailer, Videos

Beim Design der Drucksachen können wir gerne unterstützen und unsere Vorlagen zur Verfügung stellen. Ihr könnt gerne vorhandene Elemente von uns übernehmen, insbesondere den Weltkugelkopfhörer (Design stammt von der Berliner SCP), das tanzende Einhorn oder unseren Pinguin, aber auch selbst etwas Neues entwerfen.

5. Kooperationen, SCP weit streuen!

Für eine möglichst große Reichweite und damit eine größere Teilnehmer*innenzahl erreicht wird, ist es sehr hilfreich mit anderen Gruppen Kooperationen einzugehen. Diese können aktiv unterstützen, die Veranstaltung weiterverbreiten und mit ihrer Crew zur Parade kommen.

Anfragen für Werbung könnt ihr zum Beispiel: Greenpeace, BUNDjugend, Naturfreundejugend, FossilFree, Theater-, Tanz- und Zirkusgruppen etc.

6. Musik

Irgendwoher muss Musik kommen. Am besten legt jemand auf, also hört euch nach DJ*s um. Wichtig ist, diese über die Besonderheiten der SCP zu informieren! Das Auflegen ist anders, weil es keinen Monitor gibt und man mit zwei Kopfhörern arbeiten muss und es ist ganz schön wackelig. Vinyl geht zum Beispiel nicht. Ihr könnt aber auch einfach Musik von einem MP3-Player, Smartphone o.ä. abspielen.



Da mehrere Kanäle (bis zu 3) zur Verfügung stehen, könnt ihr mehrere Geschmäcker bedienen. In Hannover haben wir zwei DJ*-Kanäle, einen mit elektronischer Musik und einen weiteren mit Alternative, 90s, Rock, HipHop etc. Auf dem dritten war ein Mp3-Player mit Swing angeschlossen. Ihr müsst bedenken, je mehr Kanäle, desto aufwändiger wird das Ganze, da man dann auch mehrere DJ*-Fahrzeuge und Technik mehrfach benötigt.

7. Fahrzeuge organisieren

Die Demo braucht eine handvoll Fahrzeuge. Die DJ*s müssen irgendwo drauf stehen, von wo sie auflegen können. Zudem müssen einige Materialien transportiert werden.

Fahrzeuge für die DJ*s:

Die Berliner haben ein Elektrofahrzeug verwendet. Wir haben gute Erfahrungen mit sehr großen Lastenrädern gemacht. Den Anhänger oder Aufbau dafür haben wir selbst zusammengezimmert.

Es muss aber kein Fahrrad sein. Ein großer Handwagen tut es auch oder sonstige emissionsfreie Fahrzeuge, die ihr in eurer Stadt auftreiben könnt.

Bei der Fahrzeugfrage ist es sehr ratsam, frühzeitig mit der Recherche anzufangen!





Fahrzeuge für den Transport:

Zusätzlich werden ca. 2-4 Transport-Lastenräder für Material (mobile Kopfhörer-Ausgaben, Aufsteller etc.) benötigt. Auch hier können Bollerwagen o.ä. zum Einsatz kommen.

Sollte euer Startpunkt auch der Endpunkt sein, ist ggf. nicht viel Material zu transportieren. Dann ist es eher ratsam, eine Person zu finden, die während der Parade das Material bewacht.

In Hannover waren Start- und Endpunkt unterschiedlich. Daher haben wir einen Transporter ausgeliehen, um vor allem Tische für die Ausleihe und Technik hin und her zu transportieren.

8. Inhalt & Botschaft transportieren: Rede, Infozettel, Sprüche

Die SCP ist eine Demo und keine Party. Damit das nicht untergeht muss die Botschaft "Klima schützen" klar werden. Aber wie transportiert man die Botschaft? Es gibt drei Zielgruppen:

1. die Demonstrierenden
2. die Passierenden
3. die Medien



Wir haben die folgenden Formate bereits genutzt:

- **Plakate und Banner:**

für Botschaften an Passant*innen und auf Fotos

- **Animation, Choreos, Sprüche überlegen:**

Das macht mega viel Spaß, aber benötigt auch etwas Vorüberlegung.



- **Kundgebung:**

um die Teilnehmer*innen direkt zu erreichen und konkreten Inhalt zu vermitteln

- **Infozettel:**

um Passant*innen zu informieren was wir da machen

- **Performance:**

Radioballett (z.B. Körperfunkkollektiv)

- **Jingles:**

kurze 10-15sec Tonaufnahmen mit Handlungsoptionen oder Problemstellungen zum Klimawandel, die während der Parade auf die Kopfhörer eingespielt werden können

9. Logistik

Der Auf- und Abbau sollte im Vorfeld durchdacht sein.

- Welches Material muss wann wo sein?
- Wie bewegen wir das Material?
- Muss auf Material aufgepasst werden?
- Wichtig! Logistik der Kopfhörerausgabe und -rückgabe

Es kann sinnvoll sein, Material mit einem Transporter zu bewegen. Wenn sich das vermeiden lässt, toll!

10. Video & Fotos

Wer macht den Aftermovie & Fotos auf der Parade?

Es ist für die Pressearbeit sehr hilfreich, Fotos mit den Botschaften dabei zu haben.

Denkt Urheber*innen- und Persönlichkeitsrecht mit. Ist nicht wild, sollte man sich aber bewusst gemacht haben. Es muss zum Beispiel kommuniziert werden, wie jemand Einspruch erheben kann gegen die Veröffentlichung von Bildern, auf denen er*sie zu sehen ist.

11. Verpflegung bei Abschlusskundgebung

Ist super cool, aber absolut kein Muss. Es ist nur ein super nettes Angebot, über welches sich die Tanzenden immer freuen. Hier kann man Voküs oder Kochgruppen anfragen, ob sie Lust haben auf Spendenbasis zu kochen.

Für uns von JANUN e.V. ist es wichtig, dass die Verpflegung vegan ist. Das ist einfach die klimafreundlichste Ernährungsweise. Auch toll ist Wasser aus Wasserkanistern für unterwegs.

C. Während der Parade

Wer macht was?

1.1. Veranstaltungsleiter*in:

Das ist die Person die rechtlich für alles verantwortlich ist und deshalb im Zweifel das Sagen hat während der Parade. Sie ist die Ansprechperson für die Polizei und muss ihre persönlichen Daten an die Polizei weitergeben.

1.2. Kopfhörer-Ausleihe/Abgabe:

Der Kopfhörerverleih ist ein komplexes Unterfangen und muss gut organisiert sein; am besten gibt es ein großes Team, damit es schnell geht.

- vorheriges Briefing sehr wichtig, damit alles reibungslos verläuft (das wird meist etwas stressig)
- nutzt gerne unser Ausleihformular
- optional: mobile Ausleihe während der Parade

So ist der Ablauf der Ausleihe bei uns:

Person 1 & 2: Kopfhörer

- Moin! Schön, dass du dabei bist!
- Daten abgleichen: Perso – Vertrag
- Vollständigkeit! Richtigkeit!
- kein Perso?: andere Person kann für die Person mit ausleihen (max. 3)
- Kopfhörer mit Abholkärtchen rausgeben, Funktionen erklären
- auf Spenden hinweisen

Person 3: Ordner sortieren

- Vertrag in Ordner einsortieren

Bei der Abgabe gibt es den Ausleihzettel gegen Marke und Kopfhörer zurück.



Ausleihvertrag Funkkopfhörer

Silent Climate Parade, 26.05.2018



Nachname, Vorname: _____

Geburtsdatum: ____ / ____ / ____

Adresse: _____

und JANUN e.V., Goebenstr. 3a, 30161 Hannover.

- Es werden ____ (max. 3) Silent-Disco-Kopfhörer am 26.05.2018 ausgeliehen
- Rückgabe am 26.05.2018, spätestens 22 Uhr
- Sorgfältiger Umgang mit den Kopfhörern

Deine Angaben gleichen wir mit einem Ausweisdokument ab. Deine Daten werden nur zum Zweck der Kopfhörerausleihe verwendet. Bei ordnungsgemäßer Rückgabe der Kopfhörer werden dieser Vertrag und die angegebenen Daten vernichtet!

26.05.2018

Unterschrift _____





1.3. Ordner*innen

die Anzahl ist von Stadt zu Stadt unterschiedlich - ca. 1 pro 50 Teilnehmenden):

Ihr benötigt Ordner*innenbinden (kann man meist einfach selber basteln) und ein kurzes Briefing für alle im Vorfeld.

Die Ordnerinnen sorgen dafür, dass den Teilnehmenden nichts passiert und niemand komplett aus der Reihe tanzt.

1.4. Sprecher*innen für Rede und Kundgebung

sowie Choreos und gemeinsame Sprüche (gerne mehr als ein Geschlecht/Sexualität)

1.4. Fahrzeuge fahren/ziehen/schieben:

fix oder Schichten, damit alle was von der Parade haben und niemand völlig kaputt ist.*

1.6. Verpflegung für Orgateam (mega toll, da alle im Stress sind):

1-2 Personen, die sich einfach nur um das Wohl des Teams kümmern

1.7. ggf. jemand, der*die den Material-Transporter fährt

1.8. Techniker*in während der Parade:

mobiler Strom, Mikrophone, DJ*-Equipment anschließen

1.9. Techniker*in am Endpunkt:

PA für Rede, Konzert ... was auch immer ihr so plant



2. Ablauf

Bevor es los gehen kann:

- Kopfhörer an alle ausgeben
- Technik gemeinsam mit den DJ*s aufbauen
- Schilder mit Botschaften verteilen
- kurz vor Start: Begrüßung der Teilnehmenden, organisatorische Ansagen und dann kann es los gehen
- genauen Start mit Polizei abklären, da diese vorweg geht

Die Parade startet:

- viel tanzen, gemeinsam Choreos und Sprüche rufen
- Infos an Passant*innen verteilen
- Ordner*innen achten auf Straßenverkehr, eigene Fahrzeuge und ggf. störende Teilnehmer*innen oder Passant*innen
- kleine Pause während der Demo einplanen!
- bereits eine Rede während einer Pause und nicht erst alle am Schluss kann sinnvoll sein (ist aber mit der Technik auch sehr aufwändig)

Am Endpunkt angekommen:

- Technik aufbauen
- Kopfhörer-Rückgabe zügig organisieren (einige Teilnehmer*innen müssen schnell weg)
- Verabschiedung
- ggf. folgt weiteres Programm: Afterparty, Konzert oder einfach noch etwas weiter tanzen
- Team für Abbau klar haben

D. Nach der Parade

Wie gehts weiter?

1. Pressemitteilung

Sobald die Parade vorbei ist, kann die PM raus. Was muss unbedingt da rein?

- Termin
- Anzahl Teilnehmer*innen
- Inhalt, Botschaft, Motivation
- Foto

2. Foto & Video

Wenn während der Parade Material aufgenommen wurde, sollte das genutzt werden. Über Social Media oder Printmedien habt ihr die Chance, noch einmal die Botschaft der SCP zu verbreiten.



3. Abrechnung

Bei JANUN gibt es ein Abrechnungsformular, mit dem ihr die Auszahlung eurer Auslagen beantragen könnt. Falls zusätzlich Förderung von anderen Stellen kommt, gibt es dort auch Vorlagen zur Abrechnung. Zur Abrechnung gehört zum Beispiel auch die GEMA. Bei diesem Punkt gibt es aber viel Hilfe vom Landesjugendbüro von JANUN.



4. Nachtreffen

In den Wochen nach der Parade lohnt es sich, ein entspanntes Treffen mit Orgateam und interessierten Teilnehmer*innen abzuhalten und zu evaluieren wie die Veranstaltung und das Drumherum abgelaufen sind.

- Was war gut, was war verbesserungswürdig?
- Wie ging es euch mit der Parade? Hattet ihr Spaß?
- Wie geht es weiter?

SILENT CLIMATE PARADE

HANNOVER

Tanz mal
drüber nach!



LEISE. TANZEND. EMISSIONSFREI.
fordern wir...

... eine Abkehr vom Wachstumsparadigma!

Unendliches Wachstum ist innerhalb eines endlichen Systems nicht möglich. Wirtschaftswachstum darf daher nicht länger Ziel der Politik sein; stattdessen braucht es eine Orientierung an ökologischer Nachhaltigkeit und am guten Leben für alle. Die Debatte um eine Postwachstumsökonomie bietet hier zukunftsfähige Lösungen!

... eine dezentrale Energiewende in Bürger*innenhand!

Dafür braucht es einen schnellen Ausstieg aus der Kohleverstromung, einen möglichst naturverträglichen Ausbau der erneuerbaren Energien und eine massive Senkung des Energieverbrauchs in den Industrieländern, auf wirtschaftlicher und auf privater Ebene.

... eine Mobilitätswende!

Dazu gehört insbesondere die Reduzierung des motorisierten Individualverkehrs sowie des Flugverkehrs. Wir fordern zudem fahrradfreundliche Städte mit mehr Lebensraum statt Raum zum Parken.

... eine Agrarwende!

Eine klimafreundliche Ernährung kann nur erfolgen über eine kleinteilige, primär für den lokalen Bedarf produzierende Landwirtschaft. Besonders wichtig ist auch eine Senkung des Verbrauchs an tierischen Produkten.

Veranstaltet von:



In Kooperation mit:





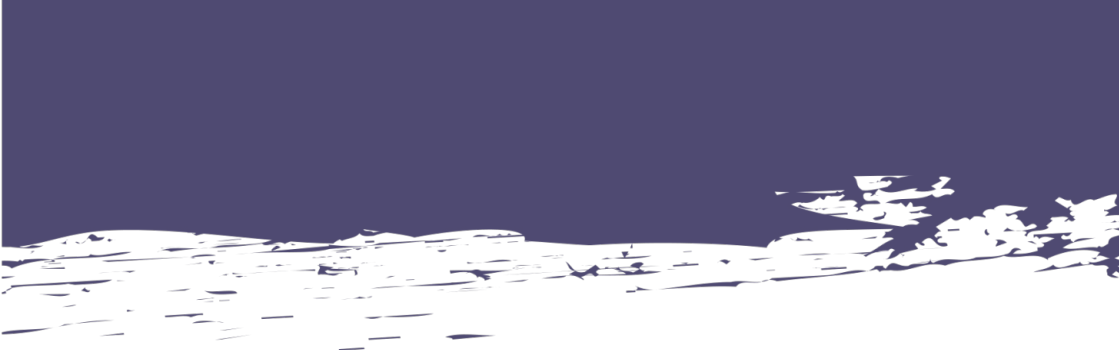
Impressum


Text: Hans Ziegler, Franziska Lorenz

Gestaltung: Hans Ziegler, maYa birken

Fotos: Hauke Dannenfeld, Tim Wagner,
Kilian Genius, Lisa Steinwandel

www.janun.de



Ein Förderprogramm des
 Niedersächsisches Ministerium
für Soziales, Gesundheit
und Gleichstellung

Programmregie
 landesjugendring
niedersachsen e.v.

generationhochreide